

HYBRIDES LEHREN UND LERNEN IM WINTERSEMESTER 2020/21

Hybrider Workshop
12. Oktober 2020

→ LEHRSERVICE

ABLAUF

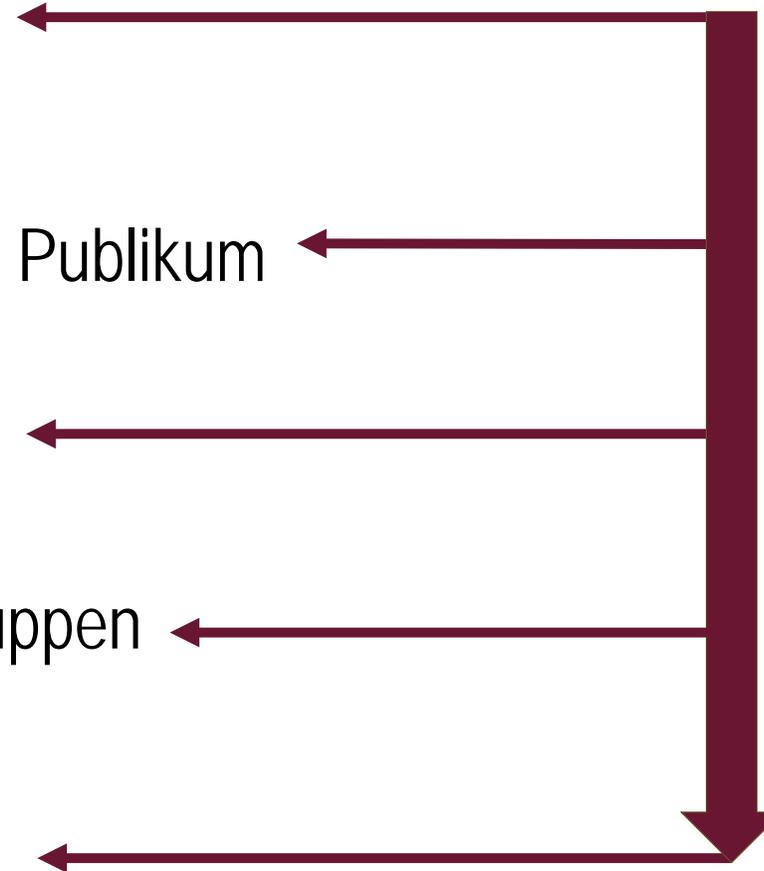
—Einstieg

—Interaktive Settings I: Podium + Aktives Publikum

—Technische Grundlagen

—Interaktive Settings II: Arbeit in Kleingruppen

—Abschlussrunde



Alle ~20 Minuten
Lüftungspause
(3-5 Minuten)



VORAB I

Präsenzteilnehmende

Bitte loggen Sie sich in die Zoom-Konferenz ein!

Bitte deaktivieren Sie in jedem Fall und dauerhaft Ihr Mikrofon.

Onlineteilnehmende

Bitte benutzen Sie nach Möglichkeit ein Headset und aktivieren Sie Ihr Mikrofon nur zum Zeitpunkt des Sprechens (z.B. mit der Leertaste).



VORAB II

Alle Teilnehmenden

Bitte nutzen Sie die Funktion „Umbenennen“ und fügen ein [P] oder ein [O] vor Ihrem Namen ein → dies hilft zur Orientierung in den Arbeitsphasen.

→ Anleitungen zu Zoom:

Grundlagen: https://www.leuphana.de/fileadmin/user_upload/portale/lehre/09_Support_und_Tools/12_Digitale_Plattformen_und_Tools/20200928_Zoom-Schulung_Grundlagen_Skript.pdf

Interaktion und Zusammenarbeit in Zoom: https://www.leuphana.de/fileadmin/user_upload/portale/lehre/09_Support_und_Tools/12_Digitale_Plattformen_und_Tools/20200930_Skript_Zoom_Aufbau-Workshop.pdf



ROLLEN – GEMEINSAME VERANTWORTUNG

- Hybride Lehre ist komplex, insbesondere unter den Bedingungen der Pandemie
 - neben dem fachlichen Gespräch sind eine Vielzahl von Aspekten relevant
- Empfehlung: Betrauen Sie Ihre Teilnehmenden mit bestimmten Aufgaben, dies könnten u.a. sein
 - Lüftungskoordination und ggf. weiteres Zeitmanagement
 - Beobachtung des Chats, Zusammenfassung
 - Einstellungen der Kamera und des Mikrofons
 - Sichtbarkeit der Teilnehmenden
 - ggf. weitere technische Unterstützung



ZUM STATUS QUO

- viele Lehrende und Studierende haben im Sommersemester reichhaltige Erfahrungen mit digital unterstütztem Lehren und Lernen gesammelt
 - ortsunabhängige und ggf. zeitversetzte Lehre bietet viele Vorteile, persönlicher Austausch und Kontakt sind jedoch nicht leicht zu ersetzen
 - Hybride Lehre kann genutzt werden, um in einer anhaltenden Pandemie-Situation die Vorteile beider Welten zu verbinden
- die Schutzkonzepte der Leuphana Universität ermöglichen zusammen mit dem Ausbau der technischen Infrastruktur eine synchrone Lehre mit sowohl in Präsenz anwesenden als auch online per Videokonferenz zugeschalteten Studierenden



RAUMKAPAZITÄT & MÖGLICHKEITEN HYBRIDER FORMATE

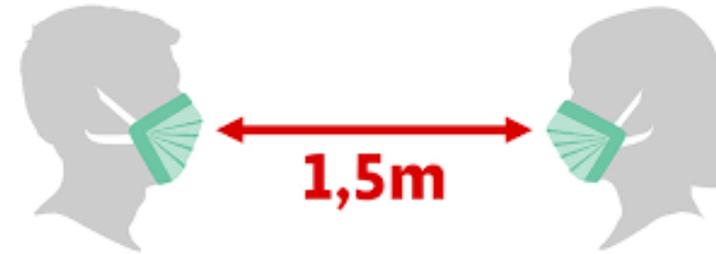
- Im Durchschnitt liegt die zulässige Raumauslastung unter Covid-19-Bedingungen bei 29,4% der regulären Raumkapazität
 - das bedeutet, dass ~1/3 der Studierenden pro Termin anwesend sein kann
 - die übrigen Teilnehmenden wählen sich via *Zoom* in die LV ein
- um den online zugeschalteten Teilnehmenden sowohl das Geschehen im Seminarraum zu übermitteln und um Interaktion zwischen beiden Gruppen zu ermöglichen, werden mittels Raumkamera und -mikrofon Bild und Ton ebenfalls via *Zoom*konferenz übertragen



HYBRID SEMINAR



<https://www.google.de/search?q=Unterricht+in+der+Pandemie&tbm=isch&ved=2ahUKE>



<https://www.google.de/search?q=Gruppenarbeit+mit+mundschutz&tbm=isch>

Ein Teil der Studierende sind an der Universität anwesend. In dem Raum wird die Entfernung von 1,5 m respektiert.



<https://www.uni-luebeck.de/studium/aktuelles-zum-studium/aktuelles-zum>

Ein anderer Teil der Studierenden ist online.

Eine Kamera befindet sich in dem Seminarraum. Die Studierenden, die online sind, können auf diese Weise die Studierenden im Seminarraum sehen. Das hilft bei der Kommunikation zwischen beiden Gruppen.



<https://www.google.de/search?q=Unterricht+in+der+Pandemie&tbm=isch&ved=2ahUKE>

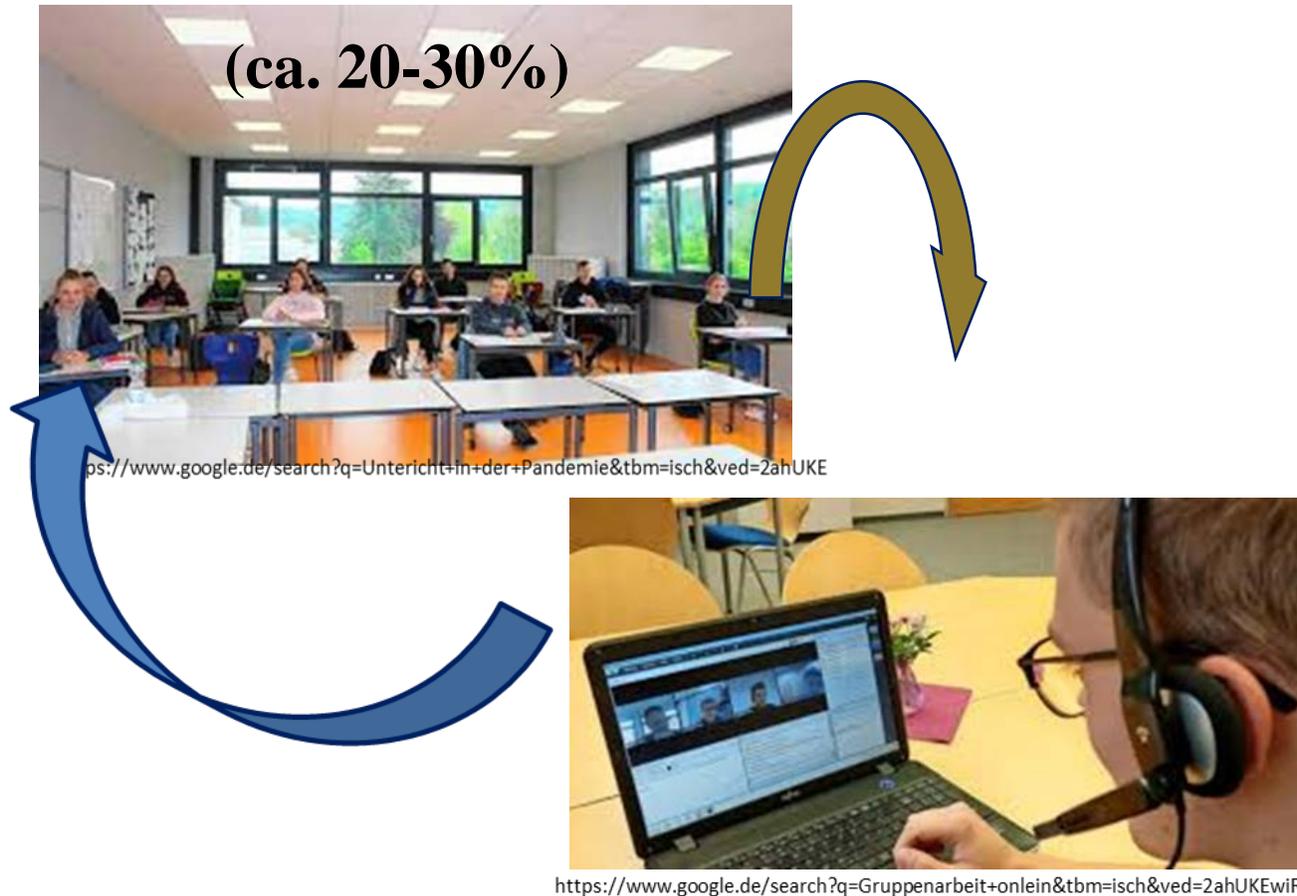


<https://www.google.de/search?q=Kamara+im+Seminarraum&tbm>



<https://richmondcarotary.org/meetings/>

Die Studierenden, die präsent sind, sollten mit jeder Lehrveranstaltung so wechseln, dass alle Studierenden zumindest in einem Rhythmus von ca. 2-4 Wochen in einer Lehrveranstaltung präsent sind.



STAND DER TECHNIK

- an der Leuphana sind 23 Räume mit der Videotechnik ausgestattet (*myStudy*)
 - Technik für weitere Räume ist bereits vorhanden, wird sukzessive installiert → zum Semesterende sollen alle Räume auf dem Campus ausgestattet sein
-
- Lehrkonzepte auf das hybride Format umstellen
 - gemeinsam mit Studierenden ausprobieren



INTERAKTIVE SETTINGS I: HERAUSFORDERUNGEN



Lehrstrategien anpassen
Hybride Lehre ist mehr als die Summe von Präsenzlehre und rein digitaler Lehre



Technische Umsetzung
Routinierter Einsatz von technischen Geräten und digitalen Programmen



Chancengleichheit
Verschiedene Kompetenzen sind notwendig – verschiedene Kompetenzen werden erworben



Komplexe Interaktion
Methoden für gleichartige Interaktion um den Unterschied auszugleichen

Lange, Bernhard (2020): Herausforderungen der Hybriden Lehre.



INTERAKTIVE SETTINGS I: VORBEMERKUNGEN

- Präsenzgefälle reduzieren: **Online-Teilnehmende in den Mittelpunkt rücken**
- Investieren Sie in gemeinschaftsbildende Aktivitäten
- Lernerfolg steigt durch Aktivierung und Beteiligung der Studierenden
- Wie kann gleichberechtigte Interaktion in hybriden Settings umgesetzt werden?



INTERAKTIVE SETTINGS I: PODIUM + AKTIVES PUBLIKUM

„Welche Hoffnung setzen Sie in hybride Lehre?“

Erste Runde: 3 Teilnehmende (Podiumsgäste) formulieren dazu ihre Statements.

Zweite Runde: Die Podiumsgäste tauschen sich untereinander aus (Offenes Mikrofon).

Dritte Runde: Das aktive Publikum schaltet sich in die Diskussion ein.

Alle Teilnehmenden mit Ausnahme der Podiumsgäste schalten ihre Kameras in der ersten und zweiten Runde aus. In der dritten Runde sind wieder alle sichtbar.



VARIANTEN

- **Rollenspiel:** Rollenspieler:innen bereiten sich in Breakout-Räumen vor, in der Zeit erarbeiten Sie mit dem Rest des Plenums Beobachtungsfragen für die angespielte Szene, danach beginnt Rollenspiel im Hauptmeetingraum
- **Pro/Contra-Diskussion:** Sie teilen die Gruppen in zwei Hälften, in zwei Breakout-Räumen bereiten sich die Teilnehmenden pro oder kontra vor, anschließend tragen alle Teilnehmenden im Hauptmeetingraum die Argumente vor und tauschen sich aus

inspiriert von:

Pöpel, Nathalie (2020). Didaktisch Arbeiten mit Zoom. Einführung in Grundfunktionen mit didaktischen Beispielen



TECHNISCHE GRUNDLAGEN: EQUIPMENT

Welches Equipment wird benötigt?

- 1 tragbarer Computer
- WLAN-Zugang
- Zoom-Konferenz → Zugangsdaten allen Studierenden mitteilen (z.B. via *myStudy*)
- Raumkamera/Mikrofon
- Kabel
- Projektor





ANLEITUNG DES MIZ

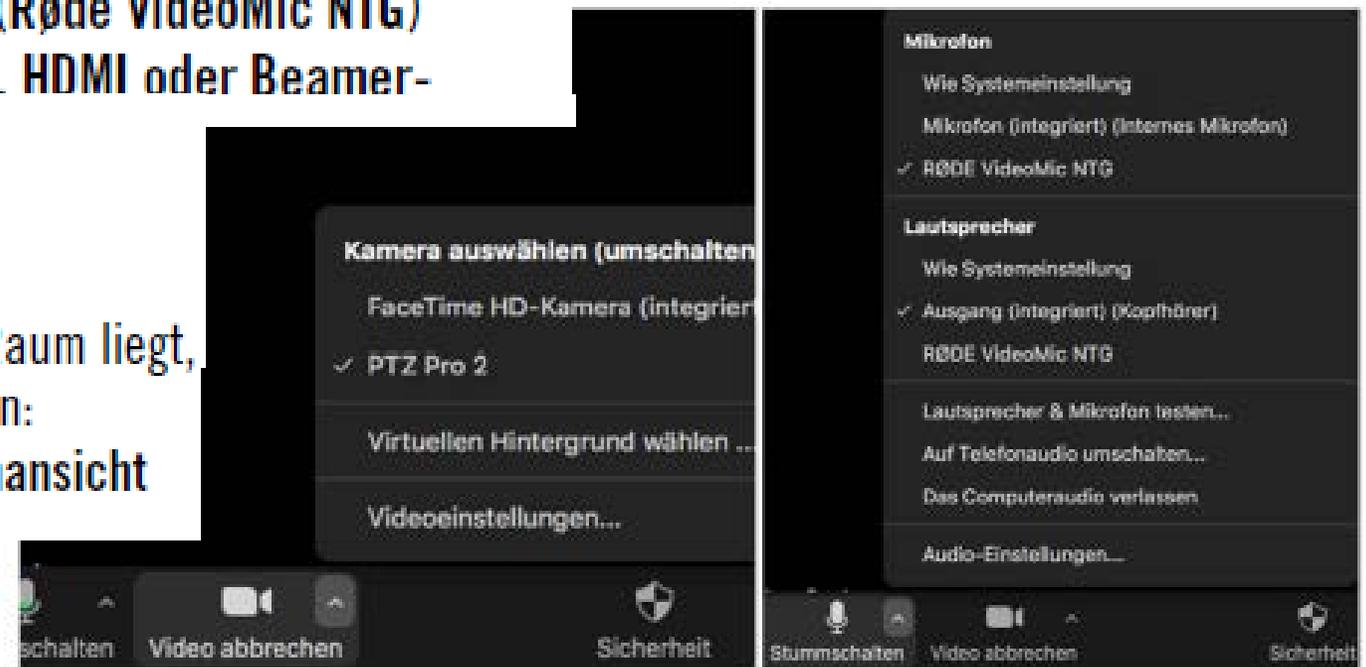
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Donnerstag: 8:00 – 16:30 Uhr
Freitag: 8:00 – 13:00 Uhr

Nutzung der Videokonferenzsysteme in den Seminarräumen

- Verbinden Sie das USB-Kabel mit Ihrem Rechner
- Starten Sie das Videokonferenz-Programm (Beispielsweise Zoom)
- Wählen Sie bei dem Videokonferenz-Programm die richtige Kamera (**PTZ Pro 2**), das richtige Mikrofon (**Røde VideoMic NTG**) und den richtigen Lautsprecher (**Kopfhörer. HDMI oder Beamer-Name NEC...**) aus

- Hier einmal beispielhaft bei Zoom:

- Sie können auf der Fernbedienung, welche im Raum liegt, zwischen verschiedenen Kamera-Presets wählen:
1: Dozentenansicht 2: Tafelansicht 3: Raumansicht



TECHNISCHE GRUNDLAGEN: SONSTIGES

- Vereinbarung zum gemeinsamen Lehren und Lernen → mit Studierenden über „schwarze Kacheln“ sprechen
- Ggf. phasenweise Kacheln ohne Video ausblenden
- Ggf. mit zweitem Laptop Bildschirm teilen, damit „Nebeneinander-Modus“ eine gute Sichtbarkeit der Präsentation und der Online-Teilnehmer:innen ermöglicht
- Kamera bei Lehrvortrag in Frontkamera des Laptops umschalten
- Rechtliche Aspekte/Datenschutz → siehe Neufassung der Anlagen zur RPO
- ggf. Headset verwenden (bei Gruppenarbeiten)



INTERAKTIVE SETTINGS II: ARBEIT IN KLEINGRUPPEN

Tauschen Sie sich bitte im Breakout-Raum zur Frage aus (10 min):

„Welche interaktiven Methoden möchten Sie in Ihrer hybriden Lehrveranstaltung einsetzen?“

Notieren Sie die wichtigsten Aspekte auf dem Whiteboard und speichern Sie das Whiteboard, bevor Sie den Gruppenraum verlassen. Stellen Sie die Bilddatei nach Rückkehr ins Plenum in den gemeinsamen Chat.



ABSCHLUSSRUNDE

Was haben Sie beobachtet?

Wie geht es für Sie weiter?



WEITERE BERATUNG & AUSTAUSCH

Offene Sprechstunde zu Semesterbeginn:

Dienstag, 13. Oktober 2020 9-10 Uhr

Donnerstag, 15. Oktober 2020 14-15 Uhr

MeetingID: 98243838144; Kenncode: hybrid

- Rocket Chat #hybride_lehre
- Webseite www.leuphana.de/hybrides-semester
- Follow-Up: Erfahrungsaustausch am 30. November 2020 12-14 Uhr, Anmeldung via <https://survey.leuphana.de/index.php/584511?lang=de>
- Weitere Fragen via digi-support@leuphana.de



LITERATUR & LINKS

Bruff, Derek (2020): Active Learning in Hybrid and Physically Distanced Classrooms.

<https://cft.vanderbilt.edu/2020/06/active-learning-in-hybrid-and-socially-distanced-classrooms/> [Abruf 21.09.2020].

Hanke, Ulrike/Bach, Nina/Morath, Bianca (2020): Clevere Methoden für interaktive virtuelle Präsenzkurse. Effizient und clever lehren Band 1. Bad Krozingen. www.hanke-teachertraining.de.

Hanke, Ulrike (2020): Wie geht Lehre gleichzeitig in Präsenz und via Webkonferenz? Das Blended Synchronous-Lehrformat.

<https://hochschuldidaktik-online.de/blended-synchronous-lehrformat/> [Abruf 11.10.2020].

Hybrid/HyFlex Teaching & Learning. Center for Teaching and Learning at Columbia University.

<https://ctl.columbia.edu/resources-and-technology/teaching-with-technology/teaching-online/hyflex/> [Abruf 11.10.2020].

Lange, Bernhard (2020): Herausforderungen der hybriden Lehre. https://www.unilu.ch/fileadmin/universitaet/akademische-dienste/zele/Dok/Webinar_Herausforderungen_kommentiert.pdf [Abruf 12.10.2020]

Pöpel, Nathalie (2020): Didaktisch Arbeiten mit Zoom. Einführung in Grundfunktionen mit didaktischen Beispielen.

https://www.hs-osnabrueck.de/fileadmin/HSOS/Homepages/eLCC/Didaktisch_Arbeiten_mit_Zoom_Komplettanleitung2.pdf [Abruf 27.09.2020].



KONTAKT

DR. JUDITH GURR | Lehrservice |
Fon +49.4131.677-2709 | gurr@leuphana.de

KATHARINA TROSTORFF | Lehrservice |
Fon +49.4131.677-1079 | trostorff@leuphana.de

Universitätsallee 1 | 21335 Lüneburg
www.leuphana.de/lehrservice

